

29.08.2012 - 06:42 Uhr

Australien ist Gastgeber der EITI-Konferenz für internationale Transparenz vom 22. bis 24. Mai 2013

Oslo (ots/PRNewswire) -

Internationales Sekretariat der EITI

Die EITI, ein weltweiter Standard für Transparenz bei Rohstoffeträgen, wird vom 22. bis 24. Mai 2013 in Sydney, Australien, ihre weltweite Konferenz für das Jahr 2013 abhalten.

(Logo: <http://www.newscom.com/nc/clearOpenSearch.action?specialse arch=20111221/501307>)

Dies gab heute die EITI-Vorsitzende Clare Short bekannt. Short begrüßte Australiens Einladung, Gastgeber der alle zwei Jahre stattfindenden globalen EITI-Konferenz zu sein:

"Die globale EITI-Konferenz im Mai 2013 in Sydney wird ein weiterer Meilenstein in der Entwicklung von EITI sein. Inzwischen wenden 36 Länder EITI an, und die USA und etliche weitere bereiten sich darauf vor. Wir sind dabei, Schritte zu unternehmen, um EITI als weltweiten Standard zu etablieren. Gemeinsam ergreifen wir Massnahmen, um sicherzustellen, dass ein Reichtum an Rohstoffen zur Entwicklung führt."

"Nach zwei Jahren ausgiebiger Beratungen wird auf der Konferenz ein massgeblich überarbeiteter EITI-Standard vorgestellt werden. Er wird die EITI-Berichterstattung stärken und dafür sorgen, dass der EITI-Ablauf eine nationale Plattform für eine verbesserte Rohstoff-Kontrolle wird."

"Wir sind dankbar für die Unterstützung und Anleitung, welche die australische Regierung uns bietet", so Short.

Die Teilnehmer werden darüber diskutieren, wie EITI mehr Transparenz in ihren Ländern herbeiführt, und gemeinsam entscheiden, wie der Standard weiter gestärkt werden soll.

In Australien läuft derzeit ein EITI-Pilotprojekt sowie die Kampagne "Mining for Development" (Bergbau für Entwicklung), welche technische Hilfe bietet, um Menschen bei der Überwindung der Armut zu helfen, indem Entwicklungsländer darin unterstützt werden, ihre Rohstoffvorkommen in eine deutliche und nachhaltige Entwicklung umzusetzen. Die globale EITI-Konferenz findet direkt im Anschluss an Australiens "Mining for Development"-Konferenz statt, welche vom 20. bis 21. Mai 2013 läuft.

Hinweise an die Redaktion

- 1) Medienanfragen bitte an den Technical Director Sam Bartlett im internationalen Sekretariat der EITI, +47 9026 7530 oder sbartlett@eiti.org.
- 2) Clare Short ist seit 2011 Vorsitzende des internationalen EITI-Vorstands. Sie war UK Secretary of State for International Development (1997-2003). Ihre Biografie findet sich unter <http://eiti.org/cshort>.
- 3) Die EITI ist ein Zusammenschluss von Regierungen, Unternehmen, zivilgesellschaftlichen Gruppen, Investoren und internationalen Organisationen. 36 Länder wenden derzeit den EITI-Standard an [<http://www.eiti.org/countries>] und gelten entweder als EITI-Kandidat oder EITI-konform. Im Oktober 2011 gab Präsident Obama bekannt, dass die USA vorhätten EITI einzuführen, und Australien erklärte sich bereit zur Durchführung eines EITI-Pilotprojekts.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100052346/100723796> abgerufen werden.